

Feierabendgebet 28. August 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

Künstliche Intelligenz sorgt in allen Bereichen unserer Gesellschaft für Gesprächsstoff, für Euphorie und auch Verunsicherung. Manche träumen von höherer Effizienz, andere fürchten den Verlust von Arbeitsplätzen und kalte Entscheidungen von Maschinen - Chancen und Risiken stehen sich wie so oft gegenüber. Papst Leo IVX hat in seiner Enzyklika eine Einordnung vorgenommen. Jede neue Technologie - auch KI - muss sich an klaren Kriterien bewerten lassen. Sie muss dem Gemeinwohl dienen und darf nicht die Würde des Menschen verletzen. Und bei allem muss sich der Mensch der Solidarität der Gesellschaft sicher sein und in der guten liebevollen Beziehung zu Gott wiederfinden. Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

Danke, dass du die Welt so gut und schön geschaffen hast und uns Vertrauen schenkst, verantwortungsvoll auf ihr zu leben und mit ihr umzugehen. Nicht immer gelingt es uns gut und so brauchen wir deine Fürsorge, deine Liebe und Vergebung. Und es braucht Impulse immer wieder, deine Liebe und unsere Beziehung zu dir, unsere Nächsten und unsere Beziehung zu ihnen und uns im Blick zu behalten. Wir Menschen sind zu vielem in der Lage, sollten prüfen, was standhält, wenn es um die Beziehungen zwischen uns Menschen, deiner Schöpfung und zu dir.

Deshalb bitte ich dich, schenke uns deinen Geist, dass wir sorgsam mit technologischen Entwicklungen und solidarisch miteinander umgehen. Lass uns nie vergessen, den Einfluss der neuen technologischen Entwicklungen auf unsere Gesellschaft und auf die Beziehung zu dir zu prüfen.

Schenke uns Kraft, Kirche für die anderen zu sein, unsere Kraft in den Dienst für unsere Nächsten zu stellen, ihnen zu helfen.

Schenke du uns Mut, den Frustrierten und Wütenden gegenüberzutreten und ihnen neu Orientierung zu schenken, deine Liebe neu aufzuzeigen.

Schenke uns deinen Trost, dass wir andere trösten können und selbst Trost finden, wenn wir Trauernde und Sterbende begleiten und wenn wir die Verstorbenen in deine Gnade geben.

Und schenke uns deinen Segen, dass Frieden werden, ganz einfach Frieden.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld